

Änderungsantrag

der Abgeordneten Peter Hintze, Peter Altmaier, Veronika Bellmann, Kurt-Dieter Grill, Olav Gutting, Volker Kauder, Gunther Krichbaum, Patricia Lips, Dr. Gerd Müller, Dr. Georg Nüßlein, Albert Rupprecht (Weiden), Thomas Silberhorn, Michael Stübgen, Marco Wanderwitz, Matthias Wissmann und der Fraktion der CDU/CSU

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung
– Drucksachen 15/1100, 15/1200, 15/1300 –**

Entwurf eines Gesetzes

zu dem Vertrag vom 16. April 2003

**über den Beitritt der Tschechischen Republik, der Republik Estland,
der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen,
der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen,
der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik zur Europäischen Union**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Eingangsformel des Gesetzes hat folgenden Wortlaut:

„Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen; Artikel 79 Abs. 2 des Grundgesetzes ist eingehalten.“

Berlin, den 2. Juli 2003

**Peter Hintze
Peter Altmaier
Veronika Bellmann
Kurt-Dieter Grill
Olav Gutting
Volker Kauder
Gunther Krichbaum
Patricia Lips
Dr. Gerd Müller
Dr. Georg Nüßlein
Albert Rupprecht (Weiden)
Thomas Silberhorn
Michael Stübgen
Marco Wanderwitz
Matthias Wissmann
Dr. Angela Merkel, Michael Glos und Fraktion**

Begründung

Die Frage, ob die Erweiterung der Europäischen Union eine materielle Verfassungsänderung im Sinne des Artikels 23 Abs. 1 Satz 3 in Verbindung mit Artikel 79 Abs. 2 GG darstellt, ist verfassungsrechtlich umstritten. Bis zu einer endgültigen Klärung der Frage muss deswegen in jedem Fall am Erfordernis der Zustimmung mit zwei Dritteln festgehalten werden.